

# Tischverkleidungen der Austria Kindergartencentrale



**TÜV  
AUSTRIA**

Unser Zeichen:  
FT11-006

Druckplatte  
Prüfmasse 150kg  
Federwaage  
Zugprüfzylinder  
Stahlsack à 25kg  
Stahlplatte à 13,4kg

FT-10.12.08.01  
FT-04.16  
FT-12.11  
FT-12.06

Prüfmittel:

Prüfergebnis:

Bei dem auf Basis von Möbelschichten aufgestecktem Podest war die Oberflächenbehandlung des verwendeten Möbels nicht Gegenstand der Prüfung.

aufgetragene Prüflasten:  
Punktlast im geometrischen Mittelpunkt: 150kg  
Punktlast im Eckpunkt: 140kg<sup>(\*)</sup>  
Linienlast (am Umfang) je Seite: 250kg<sup>(\*)</sup>  
Flächenlast:

\*) bei gleichzeitiger Horizontalbelastung von 400N  
) gleichzeitige Belastung aller Seiten => Gesamtbelastung 500kg

Nach den Belastungsprüfungen waren an den Prüfmitteln keine plastischen Verformungen oder Beschädigungen feststellbar.

Die Eignung der Oberflächenbehandlung (Lackierung mit Lack Type „ADLER Aquaplast CFB G70“) wurde durch Bestimmung von Prüfbrechen und Galvanisäten nachgewiesen.

Vorgelegte Dokumente:  
ON Technologie & Innovation GmbH Prüfbericht Nr. 304.863/1 2006-08-10  
Möbelsack „ADLER Aquaplast CFB G70 20407“, Prüfung auf Speicher- und Schwundverhalten nach ÖNORM S 1655  
ON Technologie & Innovation GmbH Prüfbericht Nr. 304.863/2 2006-08-08  
Möbelsack „ADLER Aquaplast CFB G70 20457“, Prüfung auf Schweißnähtigkeit nach ÖNORM EN 71-3

In der vorgelegten Herstellerinformation für die Podestflampen („Handbuch zu Spielpodesten im Kindergartenbereich“) sind alle für die sichere Verwendung der geeigneten Podestflampen erforderlichen Angaben und Sicherheitshinweise enthalten.

Die vorgelegten Prüfmuster entsprechen den in den oben angeführten Abschnitten der Norm festgelegten Anforderungen.

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Prüfzentrum Wien / 29. Februar 2011

Zusammenfassung:  
Prüfobjekt/Prüfstadium:  
Ausstellungsdatum:

7. März 2011

*Karl Lueger*  
Ing. Karl Lueger  
Prüfer

*Raimund Scheller*  
Dipl.-Ing. Raimund Scheller  
Zeichnungsberechtigter

Prüfmittel:  
Maschinen-, Hebe- und Fördertechnik  
Institut für Erdentechnik

# Die ersten Tischpodeste



# Vom Tisch zum Stufenpodest



**Kinder brauchen Sicherheit und Freiheit!  
Wichtig daher, die räumlichen Bedingungen, die  
wir den Kindern zur Verfügung stellen sollten.**



**Die Faustregel laut Emmi Pikler:  
Ein Kind sollte immer etwas mehr Raum  
zur Verfügung haben, als es nutzen kann!**

# Platz ist in der kleinsten Ecke



# Halbrundtisch-Podest



**Die Kombination von zwei Quadratischen mit einem Halbrundtisch, kombiniert mit einem Schrägelement.**



**Hier wurden vier Quadratische mit nur einem Teppich belegt, der nur mittels Klettverschluss auf den Tischen befestigt wurde. Dadurch wird erreicht, dass der Teppich die vier Tische fixiert und bei Bedarf – z.B. zum Reinigen – leicht gelöst werden kann.**



# Halbrundtisch - Traumwelten



**Egal ob Sie nur zwei Tische oder wie hier am Bild fünf Tische miteinander kombinieren – es entsteht immer eine einzigartige Landschaft, die die Kinder lieben.**







# Die Krippenrutsche

**Die gute, alte Krippenrutsche, nicht besonders attraktiv und leicht antiquarisch, kann wieder zum Highlight werden!**



**Mit unserem praktischen Klettsystem war es in diesem Fall kurz nach Fertigstellung möglich, die Teppichauflagen den neuen Farbwünschen der Pädagoginnen auszutauschen.**

**Dieses Klettsystem ist auch ein guter Tipp für die Zukunft, denn so können die Teppiche jederzeit problemlos ausgetauscht oder auch gereinigt werden.**



**Ein Halbrundtisch, ein wenig Klettband,  
2 Vorwerk-Teppiche –  
und fertig ist die platzsparende, stabile  
und attraktive Familien-Sitzbank**



# Die Perfektion



**Diese Anlage muss man einfach gesehen haben:  
Der Spiegelwürfel, das Leuchtpodest, Fenster im Spiegelement, die unterschiedlichsten Arten von Podestbelägen, die Wanddeko, und, und, und.....! Durch die pyramidenförmige Anordnung konnten wir einen 1m hohen Spiegelwürfel einbauen und trotzdem die vorgeschriebenen Sicherheitshöhen einhalten !**

# Das Viertelkreis-Podium



Oberes Bild zeigt einen schönen, aber doch weitgehend unauffälligen Viertelkreis-Polster.

Das untere Bild zeigt den selben Kuschelpolster – nun aber auf einem einladenden Viertelkreis-Podium



# Das Bauplatz - Podium



Leider haben wir die Erfahrung gemacht, dass man den Baubereich der Kinder vor den schmutzigen Straßenschuhen der Eltern schützen muss.

## Hier unsere Patentlösung:

4 Tische auf 15cm abgeschnitten und mit Teppich belegt.

## Die Vorteile:

- 1.) Die Eltern heben die Füße nicht 15-20cm hoch, dadurch bleibt der Bauteppich vom Straßenschmutz verschont.
- 2.) Die Kinder spielen nicht auf dem kalten Fußboden, sondern auf einem warmen, geschützten Bereich;
- 3.) Für die Kinder sind die Grenzen zum Baubereich wesentlich leichter einzuhalten.

**Das Glaspodest mit einem Rollcontainer wird zum Schaukasten-Podest.  
Die Podestwände mit flexibel austauschbaren  
Sinneswänden werden noch attraktiver**





**Diese Anlage verfügt über die drei wichtigsten Grundsätze:**

- Schräge und/oder Rutsche
- Verschiedene Höhen
- Eine Höhle

Und als Besonderheit ein Glaspodest in der Ecke. Hier sehen die Kinder von oben in die Höhle und von unten die Beobachter!





# Das perfekte Kinderschutz-Programm



**Die krippenspezifische Gestaltung besteht darin, den Boden zu modellieren – z.B. durch flache Podeste, Stufen, Schrägen und kleine Vertiefungen!**



**Können Kinder zwischen 0 – 3 Jahren mit Alltags- und Naturmaterialien spielen, brauchen sie keine gesonderte Förderung ihrer Wahrnehmung.**

# Der glasklare, multifunktionale begehbare Leuchttisch



# Podestmobil mit Garage



# Die Ritterburg



## Podest kombiniert mit Spiegeltreppe und Fensterrahmen.



**Durch den Wechsel des farbigen Plexiglasfenster entsteht immer wieder ein neues Raumgefühl**



# 1/4-Kreis- Podeste



# Rollenspiel - Podium





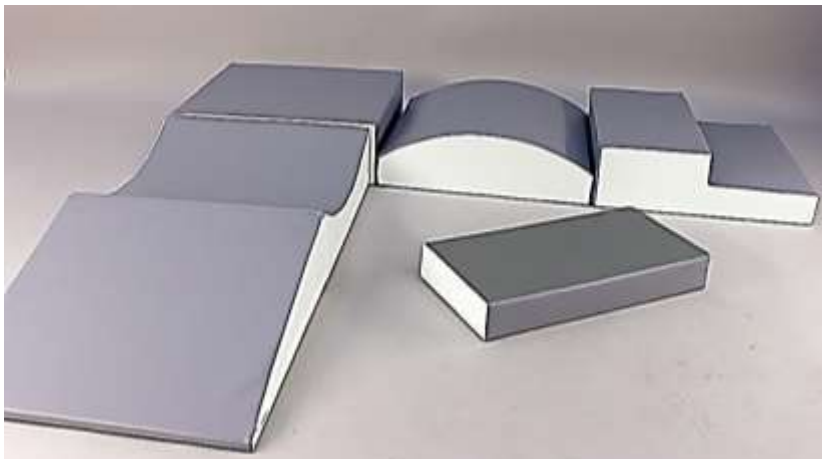
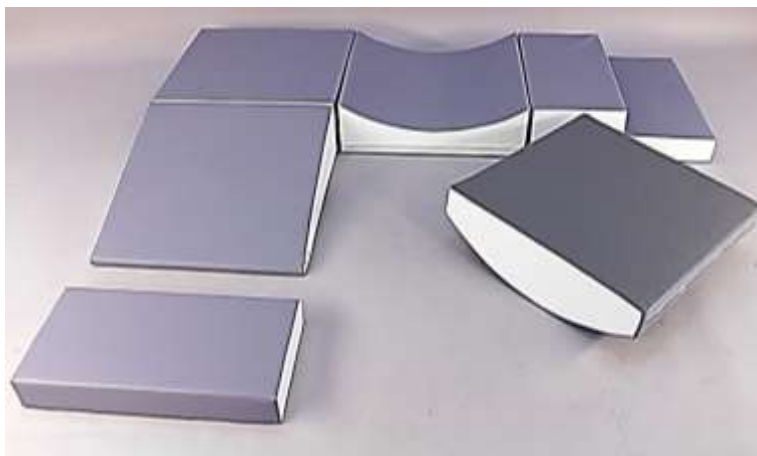
# Podestlandschaften aus Schaumstoff



# Schaumstoff-Ideen mit Säulenschutz



# Stapelbares, 6-tlg. Krippenset



# Wellen-Landschaft

